

# Musikalische Exkursion durch die Geschichte einer Nacht



LETA Henderson und Marianne Lohaus in der Kirchdorfer St. Nicolai-Kirche.

## Marianne Lohaus und Leta Henderson begeisterten in Kirchdorf

KIRCHDORF. „Von heute bis morgen ist eine lange Reise.“ Unter diesem Titel nahmen Marianne Lohaus (Gesang) und Leta Henderson (Klavier, Gesang) auf Einla-

dung der Kirchengemeinde am Sonntag Nachmittag die Gäste in der Kirchdorfer St. Nicolai-Kirche mit auf eine musikalische Exkursion durch die Geschichte einer Nacht.

Sie begann mit dem „Abendlied“ („Der Mond ist aufgegangen“), gefolgt vom „Abendsegnen“ aus der Oper „Hänsel und Gretel“ und führte vom Feierabend nach getaner Arbeit bis zum Erwachen

am nächsten Morgen. Bei einigen bekannten Liedern wie „Weißt Du, wie viel Sternlein stehen?“ forderte Leta Henderson das Publikum auch zum Mitsingen oder bei Textschwierigkeiten wenigstens zum Mitsummen auf.

Die Zeit der abendlichen Entspannung nach der Tagesarbeit wurde mit Werken Johannes Brahms, Hugo Wolf, Franz Schubert und Johann

Sebastian Bach gewürdigt, Einschlafschwierigkeiten nach einem rauschenden Ball mit „Ich hätt' getanz't heut Nacht“ aus dem Musical „My fair Lady“. Das Thema „Schlaflosigkeit“ führten die Künstlerinnen zu dem Lied „Der Floh“ nach einem Gedicht von Johann Wolfgang von Goethe, das schlafraubende Schicksal vieler Kinder auf der Welt zu Claude-Michel Schönbergs „Bring ihn heim“ aus dem Musical „Les Misérables“. Hoffnung verbreiteten Henderson und Lohaus mit „Love changes everything“, und anschließend forderten beide Künstlerinnen „Frieden in der Welt“ nach der Melodie von Amazing Grace.

„Ich glaube - dass man nichts vom Krieg mehr wüsste, wenn, wer ihn will, ihn auch am meisten spürt ...“ lautete eine Textzeile aus dem Lied „Ich glaube“ von Udo Jürgens, mit dem der schlaflose Teil der Nacht beendet wurde, und mit „Morning has broken“ leiteten die beiden Künstlerinnen in den neuen Tag über.

Minutenlange stehende Ovationen bewiesen die Begeisterung des Publikums, und ohne Zugabe durften die beiden Künstlerinnen aus dem benachbarten Ströhen nicht gehen. Mit „Can you feel the love tonight“ aus dem Musical „König der Löwen“ beendeten sie das Konzert endgültig.